

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnigen am Dienstag, 29.04.2014, um 19.30 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 23.04.2014. form- und fristgerecht eingeladen. Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans-Joachim Schu-Knapp

waren anwesend: Lothar Kröber
1. Beigeordneter - zugl. Ratsmitglied -
Marcel Kreuz, 2. Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Prof. Dr. Wolfgang Kröber
Achim Reick
Birgitt Schaaf
Inge Hussong-Meffert
Eric Peiter
Peter Kreuz
Thomas Pelzer
Max Op den Camp (ab TOP 8, 20.05 Uhr)

es fehlten: Martin Hautt, 3. Beigeordneter
Horst Hoffbauer
Gerhard Knaudt
Michael Müller
Fred Knebel
Gerhard Kröber
Bernd Engelmann
Klein Michael

außerdem war
anwesend: Norbert Künstler als Beauftragter und Schriftführer
von der Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten im Gewerbe-/Industriegebiet am Flugplatz
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Teilgrundstücke „Gemeinde“ und „Saas“ am Ende des Kratzehofweges
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Abbrucharbeiten und Herstellungsarbeiten für einen Straßenabschnitt am Ende des Kratzehofweges
6. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines neuen Motor-Rasenmähers
7. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von fünf neuen Rollhockern für die Erzieherinnen im Kindergarten
8. Beratung und Beschlussfassung über die Konkretisierung der Untersuchung für eine räumliche Erweiterung der Kindertagesstätte
9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Sanierung des Friedhofdenkmals
10. Positionierung des Gemeinderates zur Verlängerung des B 416-Radweges auf Höhe der Ortslage
11. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßte alle Ratsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer.

2. Mitteilungen der Verwaltung

1. Unserer verdienten Mitbürgerin Siglinde Krumme wurde in Anerkennung ihrer zahlreichen Verdienste und ihres großen ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens durch den Herrn Bundespräsidenten das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Zu dieser hohen Auszeichnung, die Anfang Juni in Mainz überreicht werden wird, gratuliere ich Siglinde Krumme von ganzem Herzen.
2. Beim Frühjahrsputz wurde durch zahlreiche Helfer wieder ein großes Arbeitspensum erledigt. Ich danke allen Helferinnen und Helfern ebenso wie der Gutsschänke Schaaf, die in diesem Jahr den Eintopf gestiftet hat.
3. Das Weingut Heymann-Löwenstein hat mit zwei Veranstaltungen im Beisein zahlreicher Gäste die Fertigstellung seiner Betriebserweiterung gefeiert. Ich gratuliere Cornelia und Reinhard Löwenstein auch von dieser Stelle aus zu diesem beeindruckenden

ckenden Projekt. Es ist schön, ein so renommiertes Weingut in Winnigen zu haben.

4. Die Fahnen am Moselufer wurden vor Ostern vom Vorstand von Touristik Winnigen ausgetauscht. Aktuell werben Kunsttage-Fahnen für diese Veranstaltung; nach den Kunsttagen werden wieder Nationalitätenfahnen aufgehängt.
5. Rechtzeitig zur Saisonöffnung an Ostern lagen der neue Winninger Ortsprospekt und die Infobroschüren zu den Themen Übernachten, Essen & Trinken, Veranstaltungen, Weingüter & Winzer und Aktivitäten vor. Damit haben wir erstmalig umfassendes Werbe- und Informationsmaterial für unsere Gemeinde in einem einheitlichen Erscheinungsbild. Stimmungsvolle Fotos, ansprechende Texte sowie die notwendigen Sachinformationen kommen so auf professionellem Niveau zu unseren Besuchern. Die Rückmeldungen dazu sind durchweg sehr positiv. Weitere Drucksachen wie ein Ortsplan, der Historische Rundweg, die Wanderkarte und bei Bedarf auch eine Broschüre, in der sich die einzelnen Betriebe in Form von Anzeigen präsentieren können, werden folgen.
6. Am 12. April wurde der Moselsteig offiziell eröffnet. Winnigen ist über einen Moselsteig-Zuweg, der zur Domgartenhütte führt, daran angebunden. Es ist schön, dass der Moselsteig als Prädikats-Fernwanderweg eingerichtet wurde und gewiss wird auch unsere Gemeinde von den vielen Wanderern profitieren. Es ist vorgesehen, auf der Domgartenhütte ein entsprechendes Hinweisschild aufzustellen; auch wird versucht, die Wegeführung in Abstimmung mit der Moselland-Touristik vom Bahnhof aus bei nächster Gelegenheit nicht mehr über den Fußweg von der Bahnhofstraße zum Gülser Weg, sondern durch den Ort selbst zu führen.
7. In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom Donnerstag, 17. April erschien in der Rubrik „Ausflug am Wochenende“ ein Bericht mit dem Titel „Eierkibben am Moselsteig“, der eine hervorragende Werbung sowohl für den Moselsteig als auch für das Eierkibben war.
8. Das Eierkibben selbst ist bei hervorragendem Frühlingswetter erfolgreich verlaufen und hat zahlreiche Gäste, nicht nur aus der umgebenden Region, nach Winnigen gelockt. Sowohl der Weinhof als auch die gastronomischen Betriebe waren sehr gut besucht, so dass auch entsprechende Umsätze erzielt werden konnten. Touristik Winnigen und der Winzertanzgruppe danke ich für die Ausrichtung der traditionellen Saisonöffnungsveranstaltung.
9. Die Fassade des Bühnenhauses am Marktplatz ist bis auf den Anstrich des Erdgeschosses fertiggestellt. Das Ergebnis dieser Ortsbildreparatur am Marktplatz ist hervorragend und wird allseits gelobt. Ich denke, dass sich der Einsatz öffentlicher Mittel an dieser so prominenten Stelle unseres Ortsbildes gelohnt hat.

10. Im Rahmen von Seminararbeiten bzw. einer Masterarbeit haben sich heute drei Geografie-Studentinnen der Uni Koblenz sowie der Uni Trier bei VAL Hoffbauer über die Ausprägung und Bedeutung des Tourismus in Winnigen informiert.
11. Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums der Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 in Frankfurt, bei dem die Winzertanzgruppe Winnigen mitgewirkt hat, wird es bei ARTE/ZDF eine Fernsehsendung geben, für die am kommenden Samstag in Winnigen Aufnahmen mit der Tanzgruppe Spätlese gemacht werden. Den Sende-termin werden wir über unseren Ortsrundfunk bekanntgeben.
12. Am 9. Mai werden die 4. Kunsttage Winnigen in der Evangelischen Kirche eröffnet. Die Programmflyer lassen bereits ahnen, dass den Besuchern wieder Ausstellungen auf höchstem Niveau gezeigt werden. Schon heute danke ich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie dem Kunsttage-Team herzlich für ihren Einsatz. Das ZDF informiert auf seiner Videotextseite 526 über die Kunsttage.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbauarbeiten im Gewerbe-/Industriegebiet am Flugplatz

Der Vorsitzende teilt mit, dass hier 3 Lose für die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Gewerbegebietes „Am Bisholder Weg“ ausgeschrieben wurden. Die Vergabe der Lose erfolgt gesamtwirtschaftlich. Die Lose sind unterteilt in Los 1 - Straßenbauarbeiten, Los 2 – Kanalbauarbeiten, Los 3 – Wasserleitungsarbeiten.

6 Angebote wurden abgegeben. Günstigstbietender ist die Fa. Kolle. Diese bietet die Arbeiten zu Los 1 – Straßenbauarbeiten, die die Ortsgemeinde zu vergeben hat, zu einem Angebotspreis von 146.113,36 € zzgl. eines Nebengebotes an. Dieses Nebenangebot kann gewertet werden, hierdurch beträgt der Angebotspreis 134.201,46 € brutto.

Auch in den anderen beiden Losen ist die Fa. Kolle Günstigstbietender. Daher erfolgt die gesamtwirtschaftliche Vergabe an die Fa. Kolle.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vergabe des Loses 1 – Straßenbauarbeiten zum Angebotspreis von 134.201,46 € an die Fa. Kolle zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Vermessungsarbeiten für die Teilgrundstücke „Gemeinde“ und „Saas“ am Ende des Kratzehofweges

Der Vorsitzende erläuterte noch einmal die Historie für diesen Bereich. Vor Jahren wurde das Haus „Coen“ erworben und abgerissen. Etwa ein Drittel der Parzelle wurde bereits als Verbreiterung der Straße gestaltet. Es verbleibt eine Restparzelle von 30 bis 40 m². Mit Herrn Saas wurden Gespräche geführt bzgl. eines Tausches dieser Restparzelle

und eines Teils seines Grundstückes, um den Kratzehofweg so zu verbreitern, dass dort 2 Autos aneinander vorbei kommen.

Inzwischen hat Herr Saas diesem Tausch zugestimmt. Die Kosten für diese Änderung übernimmt die Ortsgemeinde.

Um die genaue Größe des Flächenbedarfes vom Grundstück Saas zu ermitteln, sind Vermessungsarbeiten notwendig.

Der Vorsitzende hat ein Angebot des Ing.-Büros Grüne über 2.361,46 € hierfür vorliegen. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde Untermosel hat er bei 2 weiteren Ing.-Büros Kostenanfragen gestellt. Diese lagen jedoch beide über dem Angebot des Ing.-Büros Grüne.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Vergabe der Vermessungsarbeiten für den Bereich Kratzhofweg an das Ing.-Büro Grüne zum Angebotspreis von 2.361,46 €.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Abbrucharbeiten und Herstellungsarbeiten für einen Straßenabschnitt am Ende des Kratzehofweges

Um den Kratzehofweg zu verbreitern, ist es u.a. notwendig, den ummauerten Vorgarten am Grundstück der Familie Saas zu beseitigen. Hierfür lagen der Ortsgemeinde 2 Angebote vor.

Angebot Fa. Deisen, Koblenz zu einem Bruttopreis von 6.445,75 €,

Fa. Kolle zum Angebotspreis von brutto 9.594,38 €. Die Fa. Kolle hat noch ein Nebenangebot abgegeben, jedoch liegt sie damit immer noch über dem Angebotspreis der Fa. Deisen.

Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsgemeinderat der Vergabe der Abbrucharbeiten und Herstellungsarbeiten für den Straßenabschnitt am Kratzehofweg an die Fa. Deisen zum Angebotspreis von 6.445,75 € zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

6. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb eines neuen Motor-Rasenmähers

Die Ortsgemeinde hat als Ersatzbeschaffung einen Rasenmäher von der Fa. Maas zu einem Preis von 555,00 € gekauft. Der Ortsgemeinderat stimmt dem Kauf zu.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.**

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von fünf neuen Rollhockern für die Erzieherinnen im Kindergarten

Der Vorsitzende teilte mit, dass wg. erhöhtem Personalbestand bei der Fa. Orga-Delta 5 Rollhocker zum Preis von 1.636,25 € beschafft wurden. 2 dieser Hocker sind Basismodelle, 3 weitere Hocker haben spezielle Ausstattungsmerkmale. Nach Ausführungen des KiTa-Teams waren diese günstiger, als die vor zwei Jahren erworbenen Hocker.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Anschaffung der 5 Rollhocker von der Fa. Orga-Delta zum Angebotspreis von 1.636,25 € zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

8. Beratung und Beschlussfassung über die Konkretisierung der Untersuchung für eine räumliche Erweiterung der Kindertagesstätte

Der Vorsitzende teilte mit, dass Ende 2013 davon ausgegangen werden konnte, dass mehr als 100 Kinder ab Sommer 2014 den Kindergarten in Winningen besuchen. Daher wurde in der Ratssitzung vom Dezember ein Beschluss zur Untersuchung einer Erweiterung des Kindergartens mit einer sechsten Gruppe gefasst.

Die Anmeldungen für den Kindergarten im Frühjahr 2014 sind geringer als zunächst angenommen. Daher ist für 2014/2015 aktuell kein weiterer Raum nötig.

Der Vorsitzende teilte mit, dass seiner Meinung nach trotzdem ein Planer, der sich mit Kindergärtenerweiterungen auskennt, für die Erweiterung der Kindertagesstätte um eine sechste Gruppe beauftragt werden sollte. Auch wenn in diesem Jahr die sechste Gruppe nicht benötigt wird, ist es gut möglich, dass in 1 bis 2 Jahren eine Erweiterung des Kindergartens ansteht. Dies sollte daher frühzeitig angegangen werden.

Die Kündigung der Wohnung von Herrn Hoffbauer im Dorfgemeinschaftshaus habe er inzwischen zurückgenommen, auch wenn die Jugendamtsvertreter diese grundsätzlich als geeignet erachten für z.B. die Unterbringung einer Krippengruppe.

Nach eingehender Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat für eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes aus, da zum jetzigen Zeitpunkt kein aktueller Handlungsbedarf besteht. Der neue Gemeinderat soll sich mit diesem Thema befassen.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.**

9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Sanierung des Friedhofdenkmals

Nach verschiedenen Sitzungen der Friedhofs-AG und nach Rücksprache mit dem Denkmalschutz sind die Abstimmungen für die Sanierung des Friedhofdenkmals jetzt so weit, dass sie in die Ausführung kommen können. Die Kosten für die Erneuerung des Sockels belaufen sich auf ca. 8.000,00 €. Für die Schrifttafeln sind Steinmetzarbeiten notwendig, da diese erneuert werden müssen. Der Steinmetzbetrieb Pung hatte die Kosten für die Schrifttafeln auf ebenfalls ca. 8.000,00 € geschätzt. Ein konkretes Angebot soll bei der Fa. Pung eingeholt werden. Im Haushalt sind für die Sanierung des Denkmals 20.000,00 € eingestellt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die Erneuerung des Sockels für 8.000,00 € sowie das Einholen eines Angebotes beim Steinmetzbetrieb Pung für die Erneuerung der Schrifttafeln. Soweit die Mittel - die für die Sanierung des Friedhofdenkmals im Haushaltsplan eingestellt sind - nicht überschritten werden, sollen die Arbeiten dann an die entsprechenden Firmen vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

10. Positionierung des Gemeinderates zur Verlängerung des B 416- Radweges auf Höhe der Ortslage

Der Vorsitzende verlas ein Schreiben der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Diese teilte mit, dass der Radweg von Güls aus entlang der B 416 bis zur ehemaligen Fähre verlän-

gert wurde. Der dort bis jetzt als Mehrzweckstreifen genutzte Bereich ist somit weggefallen (ca. 230 Meter).

Das Parken auf dem ehemaligen Mehrzweckstreifen ist dadurch nicht mehr zulässig. Die Ortsgemeinde hat die Kreisverwaltung angeschrieben und nachgefragt, wieso sie nicht an dem Verfahren beteiligt war. Der Vorsitzende teilte mit, dass er versucht, bei der Kreisverwaltung den alten Zustand, d. h. die Nutzung der B 416 in diesem Bereich als Mehrzweckstreifen, wieder zu erreichen. Mit der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel und dem Landesbetrieb Mobilität als Straßenbaulastträger soll hier noch mal vor Ort ein Gespräch geführt werden.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, dass die Ortsgemeinde die Wiederherstellung als Mehrzweckstreifen beantragt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Radfahrer in diesem Bereich soll dies mit dem Absenken des Tempos ganzjährig von 70 km/h auf 50 km/h einhergehen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

11. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

- a) Von der Bürgerschaft wurde die neue Führung des Radweges angesprochen. So könnte eine Überquerungshilfe auf der B 416 in dem Bereich der Einfahrt Winnigen angebracht werden. Weiterhin sprachen sich auch die Anwohner für eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 50 entlang der Ortslage Winnigen aus. Als weitere Maßnahme könnten die Gemeindearbeiter den Bewuchs entlang der Bahnböschung regelmäßig mit mähen. Auch das Anbringen eines Verkehrsspiegels in diesem Bereich auf der B 416 wurde angeregt.
- b) Halteverbot im Bereich des Kratzehofweges/Zehnthofs
- c) Behindertenparkplatz in der Fährstraße
- d) Straßenplanung für den Ausbau Friedrichstraße, Kirchstraße und Schulstraße
- e) Parkplatz am Rosenberg
Hier sollten Weinreben von allen in Winnigen angepflanzten Weinsorten gepflanzt werden, um den dort parkenden Besuchern zu zeigen, welche Weinreben in Winnigen wachsen.
- f) Aufhängen von Wahlplakaten

Ende des öffentlichen Teiles: 20.42 Uhr.

Es wurde eine kurze Pause gemacht, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.